

Protokoll der 39. Jahreshauptversammlung der Rheticus-Gesellschaft vom 25. Februar 2016

Sitzungsbeginn: 19 Uhr

Sitzungsende: 20 Uhr

- 1.) Begrüßung: Vereinsobmann Ruetz begrüßt die Vereinsmitglieder und Gäste. Sein besonderer Gruß gilt den Freunden der Werdenberger Historischen Gesellschaft und zwei Autoren: Detlev Gamon mit Gattin aus Krems und Rainer Schöffl aus München.
- 2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung: das Protokoll liegt auf und wird einstimmig angenommen.
- 3.) Tätigkeitsbericht 2015: Geschäftsführer Wanner verliest den Tätigkeitsbericht: es gab 25 Veranstaltungen, darunter acht Vorträge, 13 Exkursionen und Buchpräsentationen. Unser Verein hat zurzeit 517 Mitglieder, vier Mitglieder sind verstorben. Wanner verliest die Namen der Verstorbenen, zum Andenken an sie erheben sich die Mitglieder. Der Geschäftsführer stellt auch den neuen Mitarbeiter im städtischen Kultur-Sekretariat, Herrn Hermann Amann vor und spricht ihm den Dank für die geleistete Arbeit aus. Sein Dank gilt auch unseren Lektoren, Dr. Kurt Tschegg und Hubert Allgäuer sowie der Druckerei Wenin für die gute Zusammenarbeit. Er dankt auch den Exkursionsleitern und ihren Begleitern für die Durchführung der Fahrten.
- 4.) Rechnungsabschluss 2015: Finanzreferent Gerhard Steger verliest den Rechnungsabschluss. Die Gesamteinnahmen von € 48.467,20 bestehen aus Förderungen von Land und Stadt Feldkirch, den Mitgliedsbeiträgen und sonstigen Einnahmen aus Buchverkaufserlösen. Die Hauptausgaben betreffen Druckkosten, Busreisen und Honorare für Autoren und Exkursionen sowie Porto- und Versandkosten. Die Gesamtausgaben betragen € 44.720,55. Der Kontoabschluss für 2015 ergibt somit einen Überschuss von € 3.746,65.
- 5.) Voranschlag 2016: Die Einnahmen und Subventionen bleiben gleich, sodass mit Einnahmen von 46.000 € zu rechnen ist. Bei den Ausgaben werden sich die Unkosten für das Vereinsjubiläum zu Buche schlagen (29.000 €). Der zu erwartenden Abgang ist durch Rücklagen gedeckt.
- 6.) Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes: da die beiden Rechnungsprüfer Wolfgang Blum und Heinz Menke verhindert sind, verliest Obmann Ruetz ihren Bericht. Die Rechnungsprüfer haben die Buchhaltungsunterlagen kontrolliert und erklären die Führung der Buchhaltung für korrekt. Die Anträge zur Entlastung des Finanzreferenten und des Vorstandes werden von den Mitgliedern einstimmig angenommen.
- 7.) Aktivitäten 2017: Vizeobfrau Simone Drechsel stellt das Jahresprogramm 2016 vor: 21 Veranstaltungen, 7 Vorträge und 11 Führungen, darunter eine Orgelexkursion, eine Wein- und Alpwanderung. Vorgesehen sind vier Buchpräsentationen, darunter Bücher über die Dorfgeschichte von Gurtis und Fraxern sowie ein Buch zur Geschichte unseres Vereines. Über die Festlichkeiten 40 Jahre Rheticus-Gesellschaft wird eine gesonderte Information erfolgen.
- 8.) Neuwahlen des Vorstandes und Kooptionen: Ruetz gibt bekannt, dass wir im Vorstand zwei neue Mitglieder haben: Sophia Bischof und Stefanie Kollmann-Obwegeser. Sie stellen sich kurz vor und berichten über ihr Studium und ihren beruflichen Werdegang. Frau Bischof ist Kunsthistorikerin, hat zweieinhalb Jahre in der Schweiz in der Bauforschung gearbeitet und

arbeitet momentan bei der Fa. Textildruck Rueff in Muntlix. Die Historikerin und Autorin Stefanie Kollmann-Obwegeser hat in Wien studiert, in Berlin gelebt und ist seit eineinhalb Jahren wieder in Vorarlberg. Sie hat ehrenamtlich die Kommunikationsarbeit im Wildpark übernommen. Die Koooption der beiden in den Vorstand wird von den Mitgliedern angenommen. Ruetz verlässt daraufhin den Raum, Richard Werner übernimmt die Wahlleitung und verliest den Wahlvorschlag. Albert Ruetz wird einstimmig zum Obmann wiedergewählt, kehrt in den Raum zurück und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Der Vorstand wird daraufhin „in cumolo“ einstimmig wieder gewählt.

- 9.) Allfälliges: Ruetz ermuntert die Mitglieder Ideen und Vorschläge für das Programm des Vereins, für Neugestaltungen einzubringen.

Ein Mitglied fragt, ob es Überlegungen zum Reformationsjahr 2017 gibt und berichtet über ein geführtes Gespräch in dieser Sache.

Ein weiteres Mitglied wünscht sich ein Ansprechen der Jugend, ein Suchen nach Vereinsnachwuchs. Frau Kollmann-Obwegeser berichtet von Vorbereitungen über ein neues Logo und einer neuen Kommunikationsschiene. Konkret schlägt sie die Nutzung der „Social Media“ vor, die besonders von der Jugend genutzt werden. Ruetz berichtet, dass er an alle Geschichtslehrer in Vorarlbergs Schulen Werbematerial und einen Informationsbrief verschickt habe. Es gab keine einzige Reaktion auf diesen Brief. Richard Werner berichtet von Erfahrungen in anderen Vereinen mit der Jugendarbeit. Detlev Gamon berichtet, dass das Kremser Literaturforum vor ähnlichen Problemen stehe und sich Gedanken mache, wie man die Jugend ansprechen könnte. Er schlägt einen Informationsaustausch zwischen Feldkirch und Krems vor.

Nach einer technischen Umbauphase stellt Johannes Spiess das neueste Buch unseres Vereines vor. Er berichtet über jeden Aufsatz und Autor dieser gemischten Nummer.

Gerhard Wanner führt danach einen Kurzfilm des ORF über das Kriegsende 1945 und Fotos vom Einmarsch der französischen Armee in Vorarlberg vor.

Die Jahreshauptversammlung endet mit einem Buffet.

Der Obmann

Der Schriftführer

Mag. Albert Ruetz

Mag. Christoph Volaucnik